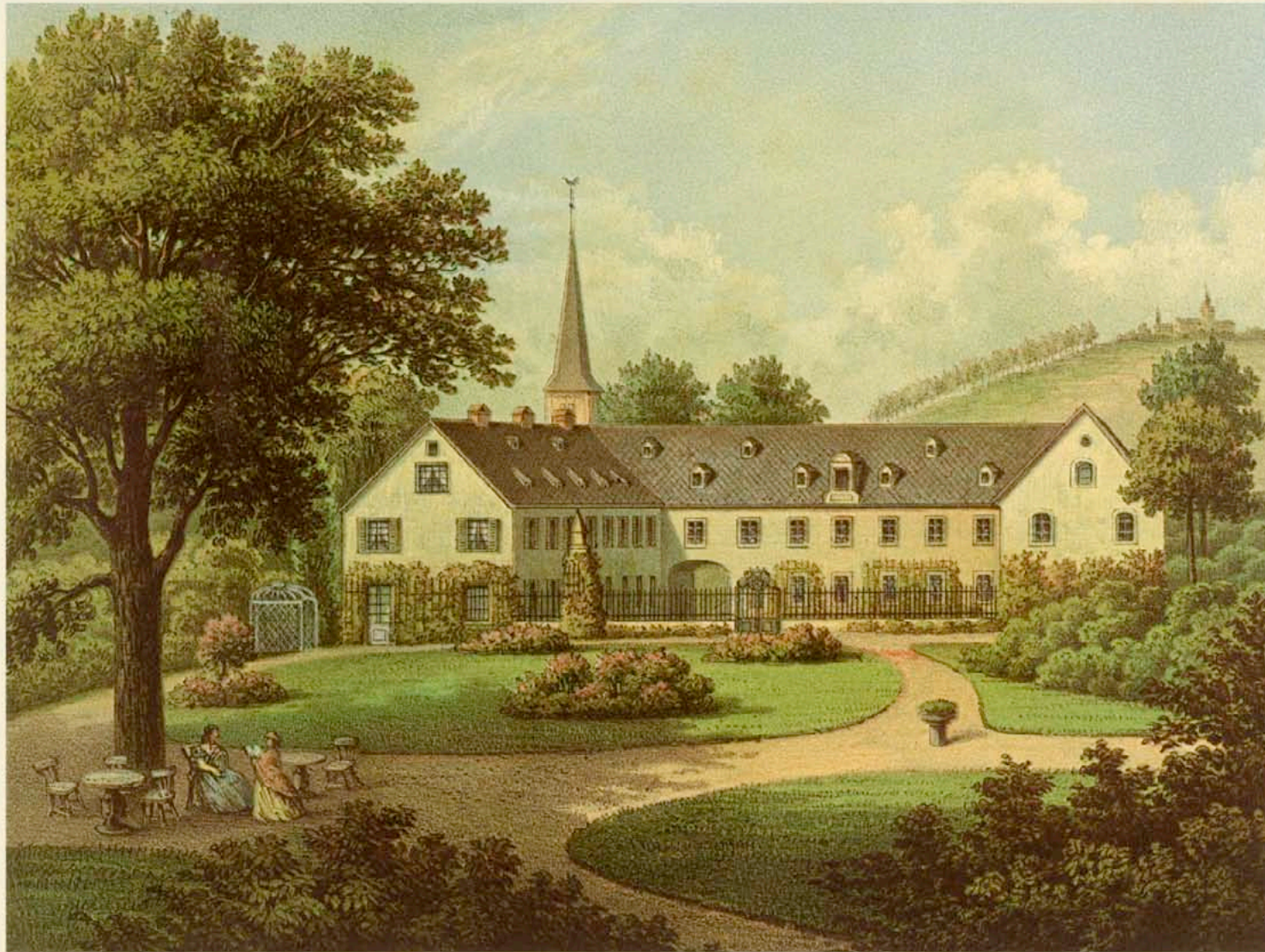


Rhein-Provinz.

Regierungs-Bezirk Cöln.

Kreis Bonn.



Nach ein. Orig.-Auhn. ausgef. von C. Hohe, Druck b. Winckelmann & Söhne.

Verlag von Alexander Duncker, Königl. Hofbuchhandler in Berlin.

**ENDENICH.**

# ENDENICH.

RHEIN-PROVINZ. — REGIERUNGS-BEZIRK CÖLN, — KREIS BONN.

---

Die Burg zu Endenich ist ein alter Rittersitz im ehemaligen Churfürstenthum Cöln, und liegt auf dem rechten Ufer des Rheins, eine halbe Stunde von demselben und der Stadt Bonn entfernt, am Fusse des Kreuzberges. Im Jahre 1500 war das Gut im Besitze der Familie von Hauss, kam später an die Herren von und zu Weichs, und wurde von diesen 1690 an den Churfürstlich-Cölnischen

Hofkammer-Direktor Dr. Johann Heinrich von Lapp verkauft, dessen Nachkommen es bis zum Jahre 1812 besaßen. In diesem Jahre verkaufte es die letzte Fräulein von Lapp und die Kinder ihrer an einen Herrn von Solemacher verheirathet gewesenen Schwester an den Geheimen Legationsrath Dr. Nose, der es am 31. December 1830 an den damaligen Landrath des Kreises Bonn, Ludwig

Eberhard von Hymmen wieder verkaufte. Dieser vergrößerte dasselbe durch Ankauf verschiedener Ländereien. Nach seinem Tode am 21. April 1854 erbte das landtagsfähige Rittergut Burg Endenich dessen zweiter Sohn, der jetzige Regierungs-Assessor Reinhard von Hymmen, in dessen Besitz es sich gegenwärtig noch befindet.

---